

Bewerbung für Bundesfreiwilligendienst

Sehr geehrte Frau Seibert,

meine Berufung liegt im Pflegewesen. Ich möchte direkt mit Menschen arbeiten, die im Alltag auf Hilfe angewiesen sind, damit ich in Zukunft Sinn und Erfüllung in meiner täglichen Arbeit finde. Als gelernte Einzelhandelskauffrau bin ich mit meinen derzeitigen Aufgaben sehr ausgelastet und durchaus zufrieden. Aber allerdings vermisse ich auf Dauer den persönlichen Bezug zu Menschen und die Leidenschaft für dieses Berufsfeld.

Nach unserem Gespräch am 11.03., in welchem Sie mich grundlegend über Aufgaben und Pflichten einer Freiwilligen in Ihrer Senioreneinrichtung aufklärten, fühle ich mich in meiner Entscheidung bestärkt, mich als Freiwillige bei Ihnen zu engagieren.

Um im Pflegewesen Fuß zu fassen und erste Erfahrungen im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen zu sammeln, möchte ich den Bundesfreiwilligendienst in Ihrer Betreuungseinrichtung nutzen. Hierfür stehe ich Ihnen von August bis Mai nächsten Jahres gerne für neun Monate zur Verfügung. Anschließend strebe ich das Fachabitur über den zweiten Bildungsweg in der Fachrichtung Gesundheit an. Denn ich möchte mir für meinen weiteren Berufsweg viel Fachwissen aneignen, um hilfsbedürftigen Menschen optimal zu helfen.

Aufgrund meiner derzeitigen Ausbildung bin ich angesichts des damit verbundenen Kundenkontakts im Umgang mit verschiedensten Persönlichkeiten vertraut. Teilweise habe ich auch schon die Marktleitung in meinem Ausbildungsbetrieb vertreten, sodass ich selbstständig und verantwortungsbewusst handeln musste. Mein Einfühlungsvermögen und die vorurteilsfreie Einstellung gegenüber Menschen mit geistiger oder körperlicher Einschränkung werden in meinem Freundeskreis sehr geschätzt.

Ich engagiere mich ebenfalls ehrenamtlich beim Technischen Hilfswerk. Dort durchlaufe ich derzeit die Grundausbildung zur HelferIn, die ich voraussichtlich im Oktober dieses Jahres abschließen werde. Die Ausbildung umfasst beispielsweise das Erlernen lebensrettender Maßnahmen, die Bergung von Verschütteten, Maßnahmen für den Schutz vor Hochwasser und das allgemeine Verhalten im Katastrophenfall. Teamfähigkeit steht bei diesem ehrenamtlichen Engagement an erster Stelle.

Wenn Sie an einer sehr motivierten Mitarbeiterin für einen Bundesfreiwilligendienst interessiert sind, dann freue ich mich über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch. Gerne überzeuge ich Sie auch bei einem Probetag von meinem Engagement und meinen Fähigkeiten.

Mit freundlichen Grüßen